



14. Spieltag Bezirksliga Hochrhein, Sonntag, 20.11.2022/14.30h Kunstrasenplatz Binzen

## TuS Binzen – VfB Waldshut 4:5 (1:3)

### Grandiose Aufholjagd wird nicht vom Erfolg gekrönt

ks. Nichts für schwache Nerven war die Partie gegen den Tabellenzweiten aus Waldshut. Letztendlich blieb eine grandiose Aufholjagd nach einem zwischenzeitlichen 1:5 Rückstand erfolglos. Abwehrschwächen gaben letztendlich den Ausschlag für diese unglückliche Niederlage. Damit ist der Anschluss an die Verfolgergruppe etwas abgerissen.

Der TuS startete furios in die Partie, schon in der 1. Min legte Patrice Glaser mustergültig für Nils Mayer auf, doch der Goalgetter scheiterte am starken Goalie Cihan Ceylan. Statt der eigenen Führung gelang den Gästen in der 14. Min ihrerseits das 0:1, als ein Konter über Kovacevic zum überragenden Nexhdet Gusturanaj lief, der mühelos und ungedeckt am langen Pfosten zum 0:1 einschieben konnte. Unsere Mannschaft blieb aber weiterhin am Drücker, zeigte sich unbeeindruckt vom Rückstand und erarbeitete sich gute Möglichkeiten. In der 25. Min der nächste Konter der Gäste und Goalie Benjamin Sänger holte den Gästesturmführer Gusturanaj ziemlich unnötig von den Beinen. Den anschließenden Strafstoß verwandelte der Gefoulte zum 0:2. In der 36. Min ein toller Angriff des TuS, als Frank Malzacher mit einem feinen Pass in die Tiefe auf Jörg Hupfer die Gästeabwehr aufriss, Hupfer legte mustergültig quer auf Mayer, der sich diesmal die Chance zum 1:2 nicht nehmen ließ. Doch wieder hatten die konterstarken Gäste praktisch im Gegenzug eine Antwort parat, als in der 41. Min eine weite flanke in den Strafraum segelte, wo sich Gästekapitän Bora Kalyon im Luftduell gegen 3 Binzener !! durchsetzte und auf den erneut völlig blank stehenden Gusturanaj auflegte, der mit einem fulminanten Schuss ins Tordreieck zum 1:3 traf. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff hätte Mayer den 2:3 Anschlusstreffer erzielen können, doch sein Schuss konnte Goalie Ceylan entschärfen.

In der Halbzeitpause schwor sich unsere Mannschaft darauf ein, den Rückstand zu egalisieren. Doch die nächste „kalte Dusche“ folgte bereits in der 46. Min, als erneut ein langer Ball zu Gusturanaj gelangte, der den Ball wohl mit dem Arm mitnahm und zum 1:4 versenkte. Es folgte in der 56. Min der vermeintlich endgültige KO-Schlag für den TuS Binzen, als im eigenen Strafraum der Ball leicht vertändelt wurde und Gusturanaj sich mit seinem 5. Treffer zum 1:5 artig bedankte. Wer nun dachte, der TuS läuft in einen „Ergebnis-Hammer“, sah sich in der Folge eines Besseren belehrt. Die Jungs rafften sich zu einer bemerkenswerten Energieleistung auf und schafften innerhalb von 15 Minuten den Anschluss zum 4:5. Zweimal Nils Mayer und einmal Luci Thiel mit seinem ersten Treffer im TuS-Dress brachten die Gästeabwehr gehörig ins Schwimmen. In den letzten 20 Minuten folgte ein einziger Sturmrun auf das Waldshuter Gehäuse und der Ausgleich lag mehrmals förmlich in der Luft. Kapitän David Bosek und Guido Perrone in der allerletzten Spielminute vergaben jedoch die aussichtsreichsten Möglichkeiten zum verdienten Ausgleich.

Fazit: ein abwechslungsreiches und höchst spannendes Spiel bot sich den Zuschauern. Im Hurrastil ist der TuS Binzen der cleveren und ausgebufften Waldshuter Mannschaft 5x ins offene Messer gelaufen, begünstigt durch haarsträubende Abwehrfehler. Da nutzte auch eine überzeugende Offensivleistung vor allem in der letzten halben Stunde nichts mehr. Die Mannschaft lief in fast allen bisherigen Heimspielen frühen Rückständen hinterher. Ein Phänomen, dass zu ergründen wäre, um in der Rückrunde diesbezüglich Abhilfe zu schaffen. Jetzt gilt es, in den letzten beiden Derbys in Schliengen und in Efringen-Kirchen noch was Zählbares mitzunehmen, um relativ sorgenfrei zu überwintern.

Christian Eiletz (Eichsel)

Zuschauer: 150

Seiten 1 von 2



Der TuS spielte in folgender Aufstellung

Benjamin Sänger, Ben Berger, David Bosek, Dominic Hausding, Lucas Thiel, Ben Nickel, Frank Malzacher, Patrice Glaser, Jörg Hupfer, Nils Mayer, Guido Perrone;

Ergänzungsspieler: (68.) Felix Eckenstein für Jörg Hupfer, (75.) Kevin Kunzelmann für Ben Berger;

nicht eingesetzt wurden: Maurizio Ingrassia (ETW), Aron Manthei, Cihan Nazli;

Torfolge: 0:1 (14.) Gusturanaj, 0:2 (26.) Gusturanaj, 1:2 (37.) Nils Mayer, 1:3 (41.) Gusturanaj, 1:4 (47.) Gusturanaj, 1:5 (56.) Gusturanaj, 2:5 (57.) Mayer, 3:5 (63.) Mayer, 4:5 (71.) Lucas Thiel;